

Checkliste

Anpassungsqualifizierung

Antragstellung

Bitte nutzen Sie den [Online-Dienst „Aufenthaltserlaubnis Hamburg“](#) zur Beantragung Ihrer Aufenthaltserlaubnis.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Nationalpass
- Nachweis über durchgehenden ausreichenden Krankenversicherungsschutz:
 - bei einer gesetzlichen Krankenversicherung: Aktuelle Versicherungsbescheinigung
 - bei einer privaten Krankenversicherung: Bestätigung der Anlage 1 oder 2 durch die Krankenversicherung*
- Bescheid über die teilweise Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation („Defizitbescheid“)
- Bescheinigung über Teilnahme Qualifizierungsmaßnahme oder Anmeldung zu einer Kenntnisprüfung
oder
- Weiterbildungsplan (vom Arbeitgeber erstellt), sofern schwerpunktmäßig betriebliche Kenntnisse und Erfahrungen für die Anerkennung fehlen und ausgeglichen werden
- Finanzierungsnachweis (1.027,40 Euro netto pro Monat) oder Vorlage einer Verpflichtungserklärung
- Nachweis deutsche Sprachkenntnisse (Niveau A2 oder höher) durch Sprachzertifikat eines zertifizierten Sprachkursanbieters (telc, Goethe Institut, ÖSD)
- Arbeitsplatzangebot für eine spätere Beschäftigung im anzuerkennenden Beruf, sofern vorhanden: Vordruck „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“, vom Arbeitgeber auszufüllen und zu stempeln*
- aktuelles biometrisches Lichtbild (muss erst zum Termin vorgelegt werden)**

*siehe Vordruck auf welcome.hamburg.de/formulare/

** Sie können das Lichtbild vor Ort gegen eine Gebühr von 6 Euro an einer Station erfassen. Bitte planen Sie hierfür 15 Minuten vor Ihrem Termin ein.

Es können zusätzliche Unterlagen gefordert werden. Für die Beantragung werden Gebühren erhoben. Zahlung nur in bar oder mit EC-Karte. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich.